

*Ramstein-Miesenbach:
Projekt Seewoog – ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen*



Versuchsdurchführung zur Erfassung der Arten am und im
Seewoog Ramstein-Miesenbach (Frühjahr bis Herbst)
- Wirbeltiere: Vögel und Amphibien -

Wichtige Hinweise!!!

- Achte immer auf das Wohl der Tiere.
- Bei vielen Tieren musst du dich sehr leise anschleichen, um sie zu beobachten.
- Führe die Untersuchungen gemeinsam in der Gruppe durch. Jeder Gruppenpartner führt jede Methode durch.
- Jeder Gruppenpartner übernimmt die Bestimmung einer Art.
- Mache von den gefundenen Arten Bilder. Diese kannst du für deine Präsentation oder für den Steckbrief nutzen.
- Lasst die gefangenen Arten nach der Bestimmung **sofort** wieder frei.

Alle benötigten Materialien:

- | | | |
|--------------------|---------------------|---------------------------------|
| ○ Kescher | ○ Smartphone/Kamera | ○ Gummistiefel/
Wasserschuhe |
| ○ Bestimmungshilfe | ○ Fernglas | |

1. Sichtbeobachtung von gewässergebundenen Vögeln mit dem Fernglas

1. Schleiche dich vorsichtig an die Wasservögel an.
2. Beobachte die Wasservögel mit dem Fernglas.
3. Bestimme die Vögel anhand ihrer Merkmale mit einem der beiden Bestimmungsschlüssel:
 - analog: *Schüler bestimmen Tiere* (ab S. 167)
 - digital: App *NABU Vogelwelt* (Anleitung: **M10**)
4. Trage die gefundenen Arten in den Protokollbogen (**AB4**) ein.
5. Melde die gefundenen Arten mit der App *ArtenFinder* (Anleitung: **M10**).

*Ramstein-Miesenbach:
Projekt Seewoog – ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen*



2. Bestimmen von Amphibien (vgl. info fauna - karch, 2000) im Frühjahr

Sichtbeobachtung

1. Beobachte am Gewässer und im terrestrischen Umfeld, ob du Amphibien entdecken kannst.
2. Höre genau hin: Durch Froschgeräusche kannst du sie entdecken.
3. Bestimme die Amphibien aus der Ferne mit einem der beiden Bestimmungsschlüssel:
 - analog: *Schüler bestimmen Tiere* (ab S. 26)
 - digital: App *webfauna* (Bestimmungsschlüssel: Amphibien, Anleitung: M10)
4. Trage die gefundenen Arten in den Protokollbogen (AB4) ein.
5. Melde die gefundenen Arten mit der App *ArtenFinder* (Anleitung: M10).

Keschern (NUR, wenn Amphibien per Sichtbeobachtung nicht bestimmt werden können)

1. Beobachte am Gewässer und im terrestrischen Umfeld, ob du Amphibien entdecken kannst.
2. Fange die gesichteten Amphibien vorsichtig mit dem Kescher ein.
3. Mache von den gefundenen Arten Bilder. Lasse sie **sofort** wieder frei.
4. Bestimme die Amphibien per Bild mit einem der beiden Bestimmungsschlüssel:
 - analog: *Schüler bestimmen Tiere* (ab S. 26) in "Tiere unserer Gewässer" S.72 - 75
 - digital: App *webfauna* (Bestimmungsschlüssel: Amphibien, Anleitung: M10)
5. Trage die gefundenen Arten in den Protokollbogen (AB4) ein.
6. Melde die gefundenen Arten mit der App *ArtenFinder* (Anleitung: M10).

Sichtzählung von Amphibienlaich (Frühaicher: Ende Februar-Anfang März; Spätaicher: Ende April-Mai)

1. Untersuche am Gewässer, ob Laichballen oder Laichschnüre vorhanden sind.
2. Zähle die Anzahl der Laichballen oder die Anzahl der Laichschnüre.
Hilfe: Frösche legen Laichballen ab. Kröten legen Laichschnüre ab.
3. Wenn möglich, mache vom Amphibienlaich Bilder mit dem Smartphone.
4. Trage die Anzahl der gefundenen Laichballen oder -schnüre in den Protokollbogen (AB4) ein.